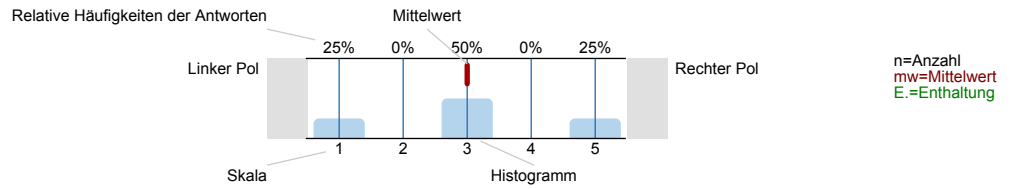




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

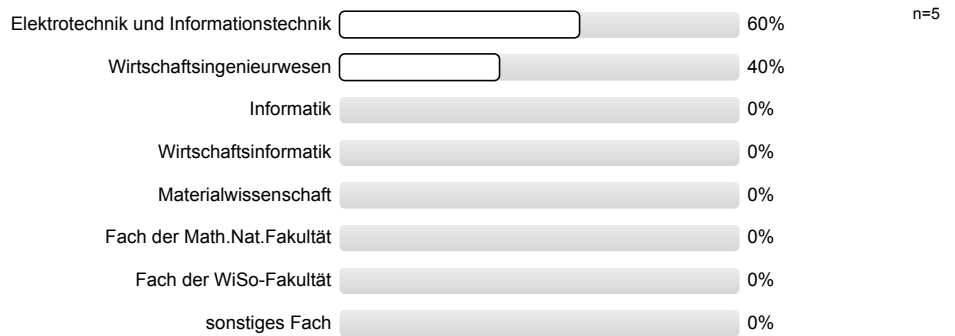
Legende

Frage**text**

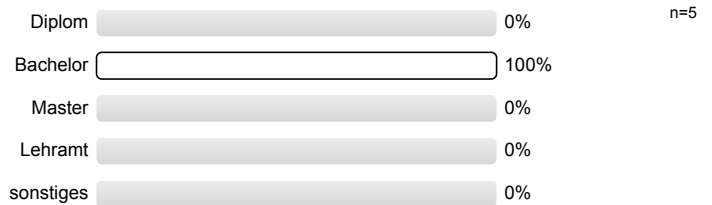


1. Statistik

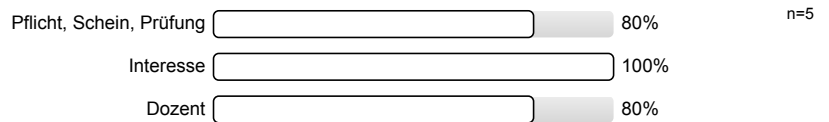
1.1) Welchem Fach ist Ihr Studiengang zugeordnet?



1.2) Ihr angestrebter Abschluss ist

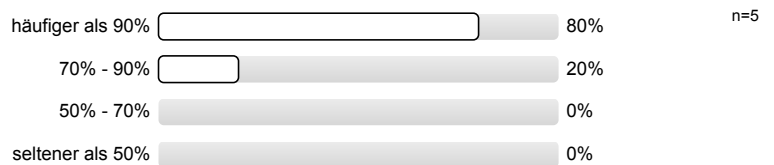


1.3) Was ist der Grund Ihrer Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung?  
(Mehrfachnennungen möglich)



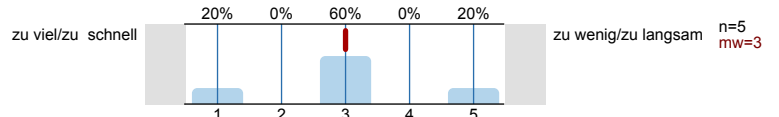
2. Bewertungen der Vorlesung

2.1) Wie oft haben Sie die Vorlesung besucht?



|       |   |  |                 |                                   |
|-------|---|--|-----------------|-----------------------------------|
| 2.2)  | Der Aufbau der Veranstaltung erscheint logisch/<br>nachvollziehbar gegliedert.  |  | trifft nicht zu | n=5<br>mw=1.2                     |
| 2.3)  | Die Bedeutung/der Nutzen der behandelten<br>Themen wurde vermittelt.  |  | trifft nicht zu | n=5<br>mw=1.2                     |
| 2.4)  | Der Stoff wird anschaulich und verständlich<br>vermittelt (durch praktische Beispiele,<br>Wiederholungen, Zusammenfassungen). |  | trifft nicht zu | n=5<br>mw=1.8                     |
| 2.5)  | Die zur Verfügung gestellten Materialien und<br>Literaturverweise sind hilfreich.   |  | trifft nicht zu | n=5<br>mw=1.6                     |
| 2.6)  | Bezüglich des Medieneinsatzes (Tafel, Beamer, Projektor) sollte der Dozent/die Dozentin                                       | <p>eine größere Schrift wählen <input type="checkbox"/> 0%</p> <p>deutlicher schreiben <input type="checkbox"/> 0%</p> <p>die Tafel benutzen <input type="checkbox"/> 20%</p> <p>unterschiedliche Medien einsetzen <input type="checkbox"/> 0%</p> <p>anderes (Genauerer im Freitext unter 5.1) <input type="checkbox"/> 20%</p> |                 | n=5                               |
| 2.7)  | Der Dozent/die Dozentin wirkt gut vorbereitet.  |  | trifft nicht zu | n=5<br>mw=1                       |
| 2.8)  | Der Dozent/die Dozentin macht einen fachlich<br>kompetenten Eindruck.   |  | trifft nicht zu | n=5<br>mw=1                       |
| 2.9)  | Der Dozent/ die Dozentin war pünktlich.   |  | immer           | selten<br>n=5<br>mw=1             |
| 2.10) | Wie häufig hat der Dozent/ die Dozentin die<br>Vorlesung ausfallen lassen?  |  | nie             | häufiger als 50%<br>n=5<br>mw=1   |
| 2.11) | Wie häufig hat der Dozent/ die Dozentin sich<br>vertreten lassen?   |  | nie             | häufiger als 50%<br>n=5<br>mw=1   |
| 2.12) | Wie häufig hat der Dozent/ die Dozentin die<br>Vorlesung früher beendet?  |  | nie             | häufiger als 50%<br>n=5<br>mw=2.4 |
| 2.13) | Der Dozent/die Dozentin hat mich für den Stoff<br>motivieren können.  |  | trifft nicht zu | n=5<br>mw=1.8                     |

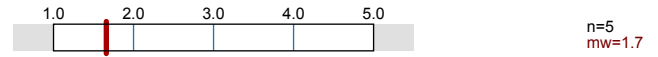
2.14) Der in der Veranstaltung behandelte Stoff war/  
Das Tempo der Veranstaltung war



2.15) Wie wurde auf Fragen der Studierenden eingegangen?

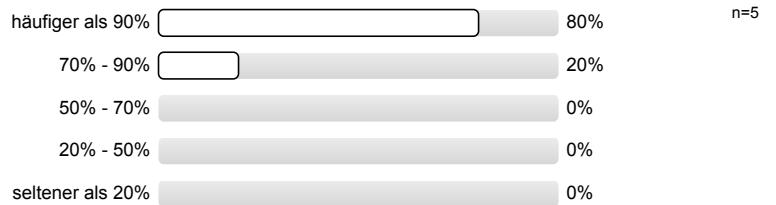


2.16) Meinen Gesamteindruck der Vorlesung würde ich mit folgender Note ausdrücken:

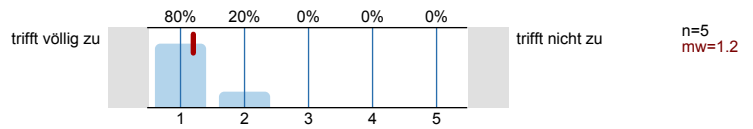


### 3. Bewertungen der Übungen

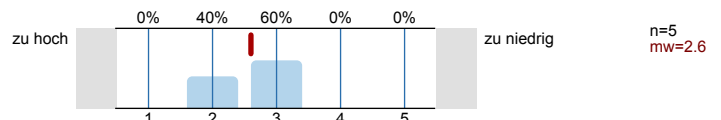
3.1) Wie oft haben Sie die Übungen besucht?



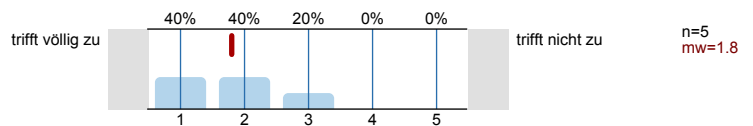
3.2) Die Übungsaufgaben sind geeignet den Vorlesungsstoff nachzuarbeiten/zu vertiefen.



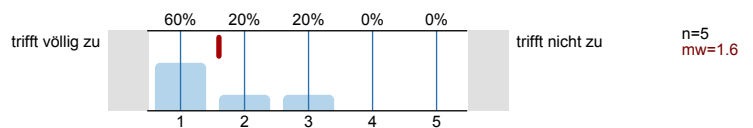
3.3) Das Niveau der Übungsaufgaben im Vergleich zur Vorlesung ist



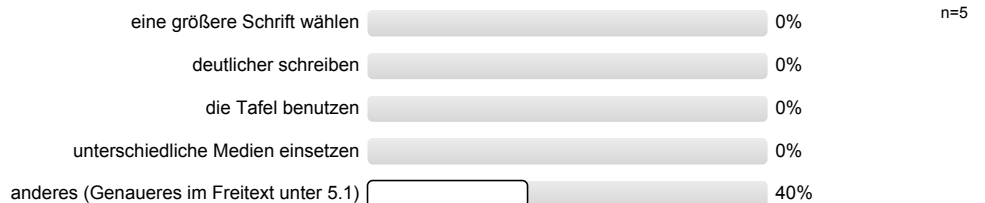
3.4) In der Übungsstunde wird der Vorlesungsstoff durch praktische Beispiele, Wiederholungen, Zusammenfassungen anschaulich und verständlich nachgearbeitet/vertieft.



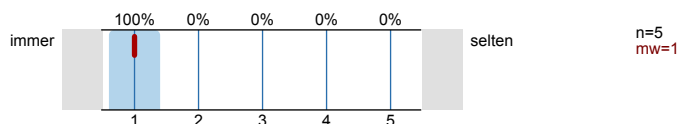
3.5) Die zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.



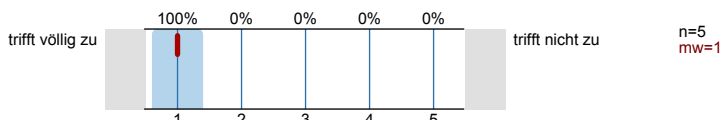
3.6) Bezüglich des Medieneinsatzes (Tafel, Beamer, Projektor) sollte der Übungsleiter/die Übungsleiterin



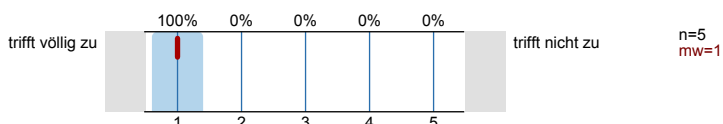
3.7) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin war pünktlich.



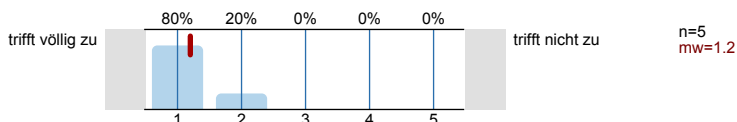
3.8) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin macht einen fachlich kompetenten Eindruck.



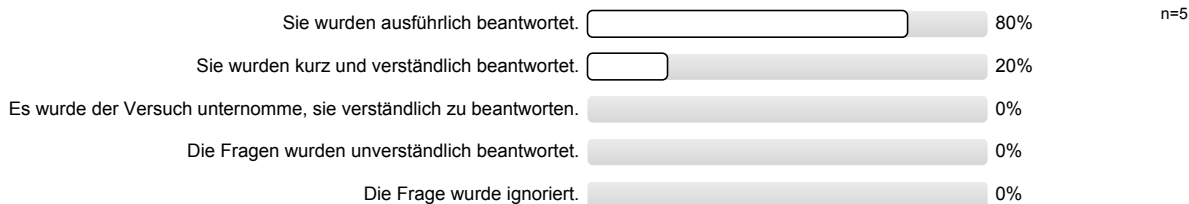
3.9) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin wirkt gut vorbereitet.



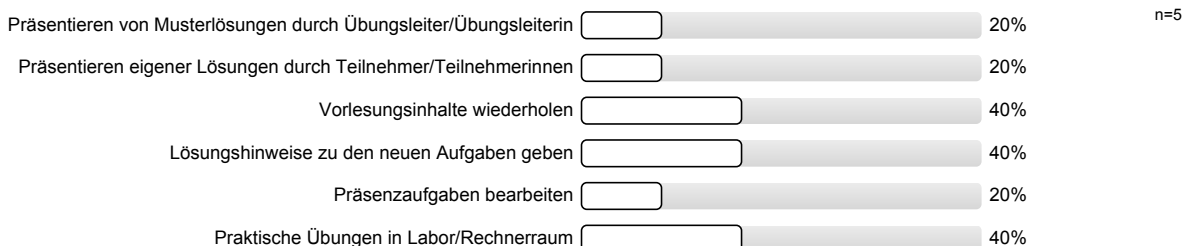
3.10) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin hat mich für den Stoff motivieren können.



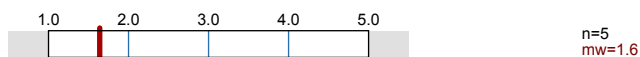
3.11) Wie wurde auf Fragen der Studierenden eingegangen?



3.12) Was sollte unabhängig von der aktuellen Praxis in den Übungsstunden gemacht werden ? (Mehrfachantworten möglich)



3.13) Meinen Gesamteindruck der Übungen würde ich mit folgender Note ausdrücken:

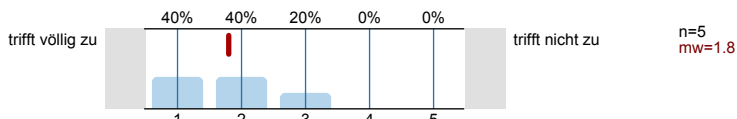


#### 4. Gesamtbewertungen des Moduls

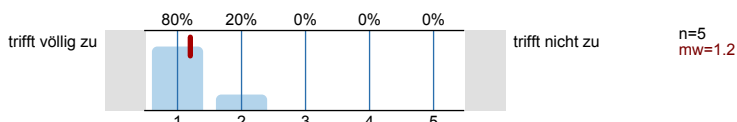
4.1) Wie viele Stunden haben Sie wöchentlich für das gesamte Modul aufgewendet (Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung)?



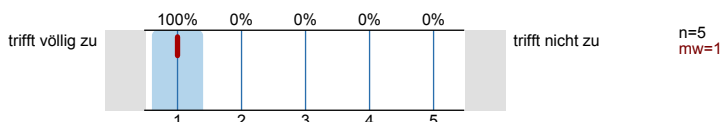
4.2) Ich habe im Modul (Vorlesung und Übung) viel gelernt.



4.3) Die Inhalte des Moduls sind mit den anderen Modulen des Studiums abgestimmt.



4.4) Mit der fachlichen Betreuung der Arbeitsgruppe bin ich zufrieden.



# Profilinie

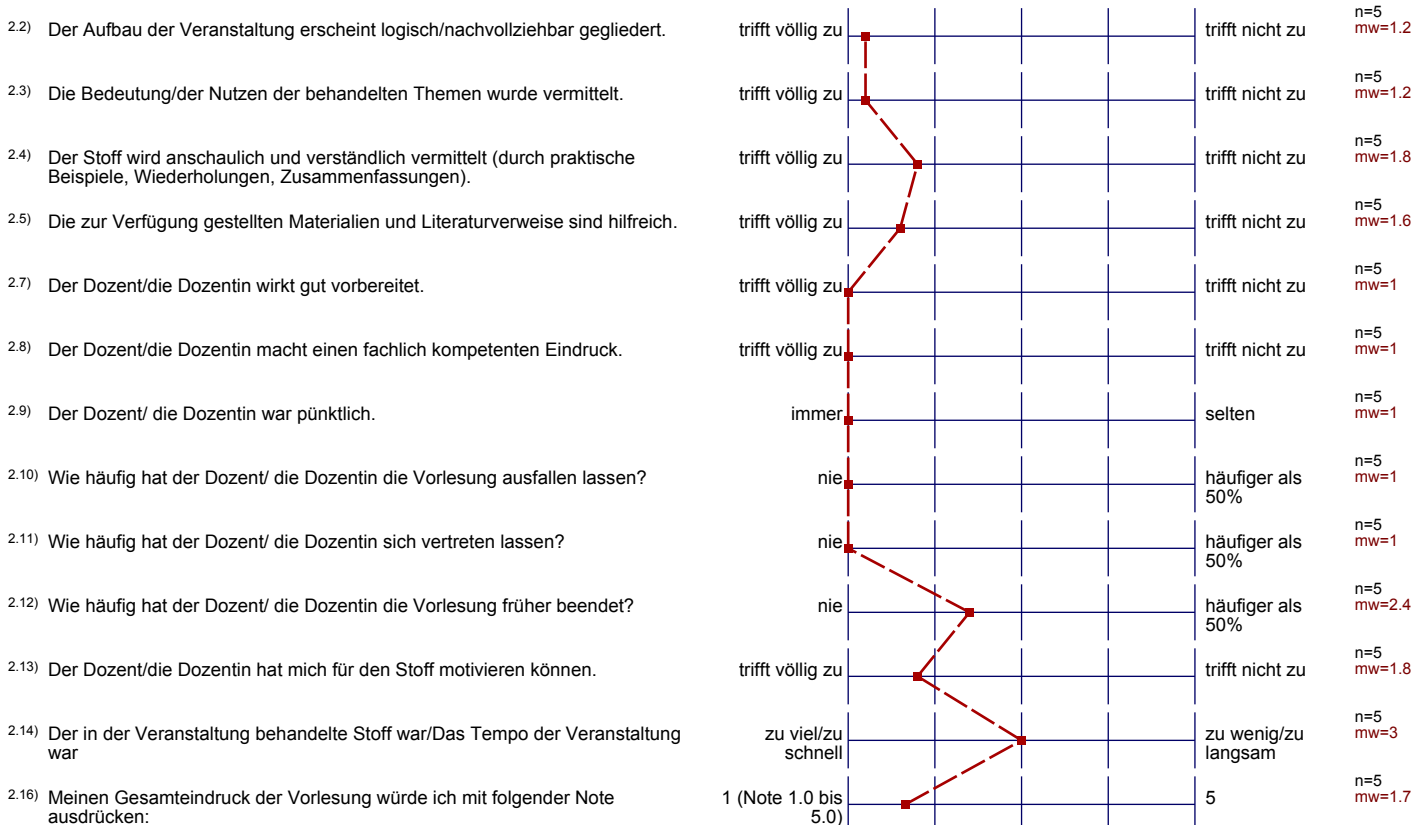
Teilbereich:

Technische Fakultät

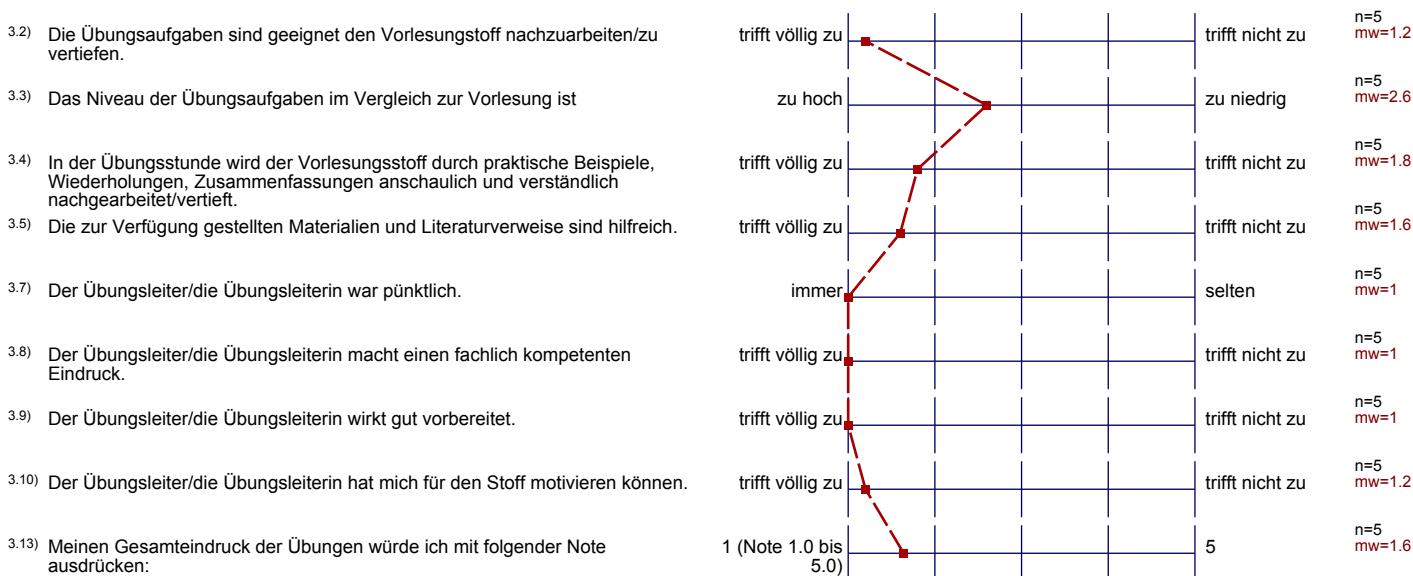
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt

Titel der Lehrveranstaltung: etit-202: Digitale Signalverarbeitung (DSV)  
(Name der Umfrage)

## 2. Bewertungen der Vorlesung



## 3. Bewertungen der Übungen



4. Gesamtbewertungen des Moduls

4.2) Ich habe im Modul (Vorlesung und Übung) viel gelernt.



4.3) Die Inhalte des Moduls sind mit den anderen Modulen des Studiums abgestimmt.



4.4) Mit der fachlichen Betreuung der Arbeitsgruppe bin ich zufrieden.



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 5. Kommentare zum Modul

- <sup>5.1)</sup> Hier können Sie bitte weiteres positives und negatives Feedback zum Modul geben. Insbesondere können konstruktive Verbesserungsvorschläge hilfreich sein.
- Sie hatten mal in der Vorlesung erwähnt, dass ihr alter Professor Sie für Signalverarbeitung begeistern konnte, dass ist Ihnen bei mir auch geglückt. Besonders gut gefallen mir die ausführlichen Vorlesungsfolien, die wenig Fragen übrig lassen und gut zum Nacharbeiten geeignet sind.  
  
(Falls Ihnen mal langweilig ist und sie sich noch weiter verbessern wollen, kann ich Ihnen "Lernen" von Manfred Spitzer (Spektrum Verlag) und "Neurodidaktik" von Ulrich Herrmann (Beltz Verlag) weiterempfehlen.)
  - mehr praktische Beispiele mit Bezug zu realen Anwendung